

PARTIZIPATIONSTREIK!

Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten bei den in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder zusammengeschlossenen Arbeitgebern verlief ohne eine Annäherung.

Ohne ein konkretes Angebot ließen die Arbeitgeber die Möglichkeit für eine schnelle Einigung in der Tarifrunde verstreichen. Angesichts weiter steigender Verbraucherpreise ist dieses Verhalten nicht nachvollziehbar. Insbesondere vor dem Hintergrund der täglich geleisteten Arbeit der Beschäftigten ist dieses Vorgehen respektlos!

Von den Arbeitgebern in der TdL fordert ver.di:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 7 Prozent, mindestens aber um 300,- Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 200,- Euro monatlich
- Unbefristete Übernahme in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Laufzeit zwölf Monate

Von einer tarifvertraglichen Einkommenserhöhung profitieren auch die Beschäftigten an den u.g. Anwender unmittelbar!

Wir rufen daher alle Tarifbeschäftigte, Auszubildende und Praktikant*innen, sowie Dual Studierende

**am Donnerstag, den 18.12.2025
ab Dienstbeginn ganztägig**

der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, bei uni assist e.V., dem Lette Verein Berlin und dem Pestalozzi-Fröbel-Haus zum **Warnstreik auf!**

**Treffpunkt ist: 8:00 Uhr, vor dem Berliner Abgeordnetenhaus
Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin**

Die persönliche Ansprache erfolgt durch die jeweilige Streikleitung!
Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!